

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALSFELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 25. Juni 1981

Nummer 26

Damit der Urlaub...

... nicht mit Streß beginnt, sollte man diese Tips beachten. Wichtig neben einer vernünftigen und damit benzinsparenden Fahrweise sind vor allem regelmäßige Pausen. Der Grund: Schon nach ca. zwei Stunden läßt die Konzentrationsfähigkeit nach, und das Unfallrisiko steigt somit.

Foto GLOBUSpress



Abstand halten!

Radio einschalten!
Verkehrsdurchsagen beachten!

Evtl. Staus und Knotenpunkte großräumig umfahren!

Pause: Alle 2 Stunden aktiv entspannen!
(z.B. mit Gymnastik)

Verein landwirtschaftlicher Fachabsolventen Homburg

Freitag, den 26. 06. 1981., 13.00 Uhr, Versuchsfeldbesichtigung unter fachkundiger Führung.

Treffpunkt : Am Versuchsfeld in Homburg-Mardorf -

Jagdgenossenschaft Dagobertshausen

Unsere diesjährige Omnibusfahrt findet am 10. Juli 1981 statt.

Es ist eine Rheinfahrt vorgesehen mit Besichtigung der Firma Asbach.

Abfahrt um 6. 15 Uhr und Abschluß in Lenderscheid. - Anmeldungen erbeten an Friedrich Wenderoth.

Kreisfeuerwehrfest in Malsfeld

vom 26. bis 29. Juni 1981

Liebe Bürger der Gemeinde Malsfeld und Ortsteile!

Alle 2 Jahre treffen sich die Freiwilligen Feuerwehren des Kreisverbandes Melsungen zu einem Kreisfeuerwehrfest, wobei der Verbandstag im Mittelpunkt des offiziellen Programmes steht. Ausrichter des Kreisfeuerwehrfestes '81 ist diesmal die Freiwillige Feuerwehr Malsfeld, die schon einmal, nämlich 1955 zur Standortartenweihe, dieses Fest ausrichten durfte. Mit dieser Veranstaltung begeht gleichzeitig die Freiwillige Feuerwehr Malsfeld ihr 50-jähriges Jubiläum. 50 Jahre freiwilliger, unentgeltlicher Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Das Fest dauert vom Freitag, 26. bis 29. Juni 1981. Zu diesen Festtagen laden wir alle Bürger von Malsfeld und Ortsteilen recht herzlich ein.

Das vom Festausschuß ausgerichtete Programm während der Veranstaltungstage in Malsfeld sieht im einzelnen vor:

Festprogramm

Freitag, den 26. Juni 1981

- 17.00 Uhr Totenehrung am Ehrenmal
- 18.00 Uhr Einlaß ins Festzelt
- 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr Bunter Abend mit der Original Egerland-Kapelle, Conny Delner (Bekannt durch Funk und Fernsehen)
- 24.00 Uhr Tanz im Festzelt.

Samstag, den 27. Juni 1981

- 14.30 Uhr Kreisverbandstag des Kreisfeuerwehrverbandes Melsungen
- 14.30 Uhr Jugendfeuerwehrwettkämpfe (Richtl. Bundesjugendl. Wettk.)
- 19.30 Uhr Festkommers, anschließend Tanz
- 22.30 Uhr Wasserspiele beim Festzelt an der Fulda

Sonntag, den 28. Juni 1981

- 8.30 Uhr Weckruf (Spielmannszug Malsfeld)
- 9.30 Uhr Festgottesdienst
- 10.30 Uhr Angriffsubung (Gemeinschaftsubung OT Malsfeld)
- 12.30 Uhr Eintreffen der Wehren zum Kreisverbandstag
- 13.00 Uhr Aufstellen des Festzuges

- 13.30 Uhr Abmarsch des Festzuges
- 14.30 Uhr Begrüßen der Wehren im Festzelt
- 15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Festzelt
Tanz - Darbietungen von Spielmannszügen
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt

Montag, den 29. Juni 1981

- 10.00 Uhr Frühschoppen
- 14.00 Uhr Kindernachmittag mit vielen Überraschungen
- 19.30 Uhr Tanz im Festzelt

Evtl. Änderungen des Programmablaufes bleiben vorbehalten

Am Freitag dem 26. Juni 1981 um 20.00 Uhr beginnt der Bunte Abend mit der Original Egerland Kapelle „Conny Delner.“ (Bekannt durch Funk und Fernsehen)
Zu dieser Veranstaltung laden wir ganz besonders ein. Karten im Vorverkauf für den buntten Abend gibt es in allen Ortsteilen

Eintrittspreise (Bunter Abend)
 Im Vorverkauf 10 - DM
 An der Abendkasse 12 - DM

Kinder bis 10 Jahre sind frei
 Kinder bis 15 Jahre 5,- DM

Eintrittskarten für Kinder gibt es nur an der Abendkasse

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 27. 28. Juni 1981 (v. Samstag 14.00 - Montag 08.00 Uhr) sowie am Mittwoch, d. 1. Juli 1981 (v. 14.00 - Donnerstag 08.00 Uhr) ist

Dr. Ehrh, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg,
Telefon Nr. 05664/8200

dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 27., 28. Juni 1981 ist

ZA Wittstamm, Spangenberg, Heinrich-Bender-Str. 2
Telefon Nr. 05663/233

dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende, d. 27., 28. Juni 1981

Rosen-Apotheke, Melsungen am Markt 4,
Telefon Nr. 05661/2034

dienstbereit.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich - Herausgeber Druck und Verlag VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
 Weberer Straße 35 Postfach 114 - 3580 Fritzlar - Telefon 05622-2049 und 2040
 Vertriebspreis 1,- für den Leser - 1,- für Museen - Vierteljährlicher Bezugspreis 1,- DM + 40,- Nur im Abonnement zu beziehen.
 Die Abnehmer bezahlen den Postversand zum Preis von 1,- DM 0,-, Versandkosten

NOTRUF

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
 für Berufstätige Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr
 In Beiseförth werden die Sprechstunden donnerstags abgehalten..... 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von..... 19.00 bis 19.30 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Friedrich Wendroth, Unterecke, im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Eifershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher LPfannkuche in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch
 Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Montag von..... 18.00 bis 19.00 Uhr
 hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber, Bubenroder Str., in seiner Wohnung Sprechstunden ab

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
 und von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag von..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

NOTRUF

NOTRUF Tel. 110
POLIZEI MELSUNGEN Tel. 8031
DRK MELSUNGEN Tel. 2000



ERSTE HILFE

| | |
|----------------|-----------|
| Melsungen | (0 56 61) |
| Krankentransp. | 20 00 |
| Krankenhaus | 60 61 |
| Polizei | 80 31 |

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Oberfall, Verkehrsunfall | 1 10 |
| Feuer | 1 12 |
| Feuerwehr örtlich | / |
| Rettungsdienst, Erste Hilfe | 20 00 |
| Störungsdienste: Gas | 16 55 od. 05 51/90 91 |
| Wasser | üb. 5 21 od. 5 24 |
| Strom | 0 56 62/8 61 |
| Bürgermeisteramt | 05661/ 527 od. 526 |

NOTRUF Euerwehr

Freiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

Alarmplan

Malsfeld

Obm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324
 Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202
 Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str. 7 Tel. 05661/6348
 Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198
 Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

Mosheim -

Wehrf. August Becker, Felsberger Str. 10 05662/3670
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23, Tel. 05661/1797
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

Sipperhausen

Wehrf. Karl- Friedr. Fischer, Spitzenberger Str. 1 Tel. 05685/523
 Stellv. Willi Schomberg, An der Kirche 3 Tel. 05685/460



Wichtige Terminalsachen bitte rechtzeitig und schriftlich einreichen.

Verlag + Druck, I. Wittich KG
 Postfach 106, Waberner Str. 18
 3580 Fritzlar.

WIR GRATULIEREN

Zum 83. Geburtstag
Herrn Konrad Stiebeling, Malsfeld- Beiseförth, Grüne Str. 21
geb. am 26. 06. 1898
Zum 82. Geburtstag
Frau Anna Witzel, Malsfeld- Mosheim, Am Berg 9
geb. am 26. 06. 1899
Zum 77. Geburtstag
Frau Anna Luft, Malsfeld, Bachstr. 5,
geb. am 29. 06. 1904
Zum 80. Geburtstag
Frau Martha Salzmann, Malsfeld, Eichenweg 4
geb. am 01. 07. 1901
Zum 75. Geburtstag
Frau Barbara Apel, Malsfeld- Beiseförth, Amselweg 5,
geb. am 02. 07. 1906

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle :

Am 30. Mai 1981
Frau Anna Elisabeth Gerhard, geb. Ebert aus Malsfeld,
Beiseförther Str. 14. –
Am 05. Juni 1981
Herr Konrad Richter aus Malsfeld- Beiseförth, Brunnenstr. 34
Am 15. Juni 1981
Herr Emil Leuchter aus Malsfeld, - Beiseförth, Beisegrund 5, –

Eheschließung :

Am 05. Juni 1981
Herr Friedhelm Gerhard Wenderoth wohnhaft in Malsfeld -
Dagobertshausen, Unterecke 3,
und
Fr. Margrit Herpers wohnhaft in Melsungen, Fritzlarer Str. 14.-

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Malsfeld

MALSFELD

28. Juni 1981

9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
10.30 Uhr Kindergottesdienst

BEISEFÖRTH

28. Juni 1981

09.15 Uhr Gottesdienst

MOSHEIM

28. Juni 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM

28. Juni 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN

28. Juni 1981

11.15 Uhr Gottesdienst

Landes kirchliche Gemeinschaft, Malsfeld, Grüne Str.

28. Juni 1981

20.00 Uhr Wortverkündung

02. Juli 1981

20.00 Uhr Bibelstunde

DAGOBERTSHAUSEN

28. Juni 1981

11.00 Uhr Gottesdienst

ELFERSHAUSEN

28. Juni 1981

9.00 Uhr Gottesdienst

Herr Pfarrer Simon befindet sich vom 30. 6. 81 bis 21. 7. 1981
im Urlaub.

Vertretung vom 30. 6. 81 bis 1. 7. 1981 Herr Dekan Linz,
Melsungen Tel. 05661/2191.

Vom 2. 7. 81 bis 21. 7. 81 Diakon Gerlach aus Malsfeld -
Dagobertshausen, Tel. 05661/2641 –.

SPORTNACHRICHTEN

TSV 07 Ostheim e. V. Abt. Tischtennis -

Tischtennis - Gemeindemeisterschaften 1981

Am 13. Juni 1981 veranstaltete die Tischtennisabteilung des
TSV 07 Ostheim e. V. die diesjährigen Tischtennis - Ge-
meindemeisterschaften der Gemeinde Malsfeld .

Es wurden sieben Klassen ausgespielt : 1. Schülerinnen,
2. Schüler, 3. Jugend weiblich 4. Jugend männl. 5. Damen-
klasse, 6. Seniorenklasse und 7. eine Jedermannklasse.
Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhielten Urkunden und
Wandteller bzw. den Wanderpokal.

Die Ergebnisse im einzelnen :

Schülerinnen : 1. Edeltraud Goßla, , 2. Elke Schade, 3.
Lydia Freitag. Schüler : 1. Thomas Sinning, 2. Karsten Fischer,
3. K.-H. Proksch . Jugend weibl.: 1. Goßla, Edeltraud ,
2. Elke Schade, 3. Simone Otto. Jugend männl. 1. Thomas
Sinning, Karsten Fischer, Jörg Montag.

Damen : 1. Goßla, Edeltraud, Schade Elke, 3. Grauel Jutta.

Herren : 1. Uwe Brehm, 2. Heinrich Otto, 3. Horst Zlab.

Jedermann : 1. Wagner, H. 2. Otto II. Kurt, 3. Lampe Uwe.

Dem Sieger der Seniorenklasse, Uwe Brehm, wurde am Ende
der Gemeindemeisterschaften durch Spartenleiter Walter
Lampe der Kurt Stöhr Wanderpokal überreicht.

TSV 09 Eifershausen - Abt. Handball -

Erfolgreicher Turnierverlauf -

Herrlicher Sonnenschein und attraktiver Sport belohnten
die ausgezeichnete Organisationsarbeit des TSV 09 und seiner
Helfer.

Die reibungslos ablaufenden Turnierveranstaltungen wurden
durch hochklassige Endspiele gekrönt. Während sich bei den
Damen die starken Melsungerinnen souverän durchsetzen
konnten, errang bei den Herren die spielerisch sehr starke
Mannschaft aus Datterode den ersten Platz und damit den
begehrten Wanderpokal.

Die weiteren Pokale errangen :

Damen : 1. Melsungen 2. Spangenberg, 3. Lisenhausen

Herren : 1. Datterode, 2. Melsungen, 3. Wollrode .

Erste Saisonniederlage :

Zum erstenmal in der Feldserie 81 mußte die 1. Mannschaft
des TSV eine Niederlage einstecken. Während man in der
ersten Halbbrunde in Melgershausen noch gut mithalten konnte,

Machen Sie Schluß mit dem Fahren per Anhalter

Sie setzen immer Ihr Leben aufs Spiel
Sehr viele junge Leute glauben, trampen sei die billigste Art zu reisen. Und sie werden darin auch noch von „Schlaumeiern“ bestärkt, die das Risiko beim Fahren per Anhalter mit dem Risiko eines Haiangriffs im Mittelmeer gleichsetzen. Den Wahrheitsgehalt einer solchen Behauptung kann jeder Zeitungsleser selbst nachprüfen, indem er die Zahl der Meldungen über Haiangriffe im Mittelmeer – so gut wie nie – mit der Zahl der fast täglichen Meldungen über Verbrechen an und von Anhaltern vergleicht. Es führt dann kein Weg mehr an der Erkenntnis vorbei, daß eine keine teurere Möglichkeit zu reisen gibt, als „kostenlos“ per Anhalter zu fahren, denn es kann das Leben kosten.

Da helfen auch keine Tricks, keine Vorsichtsmaßnahmen – etwa „nur in Autos einzusteigen, in denen mehrere Personen sitzen“ oder „grundsätzlich nur zu zweit zu trampen“.

Ähnliches mag wohl auch die 18jährige Touristin, die zu einem Ehepaar in den Wagen stieg, gedacht haben.

Der Mann vergewaltigte das Mädchen – und die Ehefrau sah zu!

Im Fall der beiden 16jährigen Mädchen – die nur von der Disko nach Hause wollten – wurde die kurze Fahrt sogar zu einer Reise ohne Wiederkehr! Man fand ihre Leichen – nackt und blutüberströmt. Der Täter wurde gefaßt – ein Vater von drei Kindern!

Die beiden Anhalterinnen waren zu ihm in den Wagen gestiegen. Er war wohl deshalb der Ansicht, daß Mädchen, die per Anhalter fahren, zu Abenteuern bereit seien. Die Mädchen dachten, daß ihnen auf dem kurzen Weg nichts passieren könne. Irrtümer, die in einem Blutbad endeten.

Selbst die Opfer, die nicht ums Leben kommen, bezahlen für ihren Leichtsinns mit einem grausamen Erlebnis. Die Zahl der von Anhalterinnen angezeigten Vergewaltigungen ist groß; die Zahl der nicht angezeigten Fälle mit Sicherheit noch sehr viel größer. Zwar werden die meisten Täter gefaßt, die brutale Tat selbst läßt sich aber nicht mehr ungeschehen machen. Schwerste körperliche und seelische Schäden sind oft die Folge.

Doch nicht nur Anhalter sind gefährdet. Groß ist auch die Zahl der Autofahrer, die Anhaltern zum Opfer fielen, die ihre Wertsachen oder sogar ihren Wagen los wurden. Genauso kommt es vor, daß Autofahrerinnen von Anhaltern vergewaltigt oder Fahrer wegen angeblicher Vergewaltigung erpreßt werden.

Deshalb rät die Kriminalpolizei:

- Nehmen Sie keine Anhalter mit.
- Fahren Sie nicht per Anhalter, auch nicht, wenn es ein paar Kilometer sind, z.B. zur Schule, in den nächsten Ort oder von der Disko nach Hause.
- Schärfen Sie Ihren Kindern ein, nie per Anhalter zu fahren, sondern – wenn kein öffentliches Verkehrsmittel mehr erreichbar ist – zu Hause bzw. in der Nachbarschaft anzurufen und sich abholen zu lassen oder ein Taxi zu benutzen. Begründen Sie diese Regeln, indem Sie über die geschilderten und ähnliche Fälle aus der Zeitung sprechen, damit die Kinder verstehen, daß Sie Ihnen nicht einen „Spaß“ verderben wollen, sondern um ihre Gesundheit besorgt sind.
- Holen Sie Ihr Kind – auch Jungens sind gefährdet – erforderlichenfalls ab von Sport- und Tanzstunde, Party oder Kino, auch wenn es Ihren Feierabend stört und teures Benzin kostet. Leben und Gesundheit Ihres Kindes sind zu wertvoll, um aus purer Bequemlichkeit in Gefahr gebracht zu werden.

Eine Reise kostenlos und ohne Risiken – nämlich einen Traumurlaub in der Karibik – können Sie dagegen in der zweiten Runde unseres Kripo-Mitdenker-Spiels 1981 gewinnen. Mit Sicherheit gewinnen Sie dabei mehr Sicherheit für sich und Ihre Kinder. Holen Sie sich also Ihren Teilnahmechein bei Ihrer Polizeidienststelle.

ließen katastrophale Platzbedingungen und Dauerregen die Mannschaft in keiner Phase der zweiten Halbzeit zu ihrem gewohnten Spielrhythmus finden. Das Endergebnis von 8:19 Toren zeigt nach einem Halbzeitstand von 8:9 Toren nur zu deutlich den plötzlichen Substanzverlust der Mannschaft auf.

Staatstheater Kassel

Intendant Gian-Carlo del Monaco

Spielplan Juni 1981

Opernhaus (Kasse: 158 52)
Konzerte (Kasse: 158 54)

Schauspielhaus (Kasse: 158 53)
* Keine Jugendkarten im Vorverkauf

| | | | | |
|----------|--|----|--|---|
| Mo 20.00 | Stadthalle: 9. Konzert | 1 | Mo Dirigent: H. Wallat / Solist: Chr. Zacharias, Werke v. Penderecki, Chopin, Brahms | |
| Di 19.30 | Strauß: Eine Nacht in Venedig | 2 | Di 19.30 Goldoni: Der Diener zweier Herren J 1/3 | |
| Mi 19.30 | Mussorgskij: Boris Godunow | 3 | Mi 19.30 Brecht/Taborski: Der Jasager u. D. Neinsager Bs 8 G 10 | |
| Do 19.30 | La serva padrona JIV 9 | 4 | Do 19.30 Albee: Wer hat Angst vor Virginia Woolf? | |
| Fr 19.30 | Bock/Stein/Harnick: Anatevka (Musical) | 5 | Fr 19.30 Der Jasager und Der Neinsager Ds 9 K 10 | |
| Sa 19.30 | Anatevka | 6 | Sa 19.30 Der Jasager und Der Neinsager Es 9 | |
| So 19.30 | Gala-Abend Anna Moffo | 7 | So 19.30 Wer hat Angst vor Virginia Woolf? (vorletztmals) | |
| Mo 19.30 | Verdi: La Traviata (zvlm) * | 8 | Mo 19.30 Der Diener zweier Herren | |
| Di | Keine Vorstellung | 9 | Di | Keine Vorstellung |
| Mi | Keine Vorstellung | 10 | Mi 19.30 | Der Diener zweier Herren J 1/5 |
| Do 19.30 | La serva padrona Cm 9 | 11 | Do 19.30 | Der Jasager und Der Neinsager JL 7 (GV) |
| Fr 19.30 | Gesch. v. Soldaten H 10 | 12 | Fr 19.30 | Der Jasager und Der Neinsager JL 7 (GV) |
| Sa 19.30 | Anatevka | 13 | Sa 19.30 | Premiere: Ballett 3mal |
| So 19.00 | letztmals in der Spielzeit Hoffmanns Erzählungen | 14 | So 19.30 | Strawinsky, Janáček, Bartók |
| Mo 20.00 | Stadthalle: 10. Konzert | 15 | Mo Dirigent: W. Nelsson / Beethov. 4. Sinfonie / Bruckner: 4. Sinfon. | |
| Di 19.30 | La serva padrona Am 9 | 16 | Di 19.30 | Emilia Galotti Lessing -22.45 (zvlm) As 9 |
| Mi 19.30 | Gesch. v. Soldaten F/10 | 17 | Mi 19.30 | vorletztmals Der Jasager .. JL 7 (Überhang) |
| Do 19.30 | letztmals Mozart: Don Giovanni Bm 9 * | 18 | Do 19.30 | letztmals Wer hat Angst vor Virginia Woolf? |
| Fr 19.30 | letztmals in der Spielzeit Anatevka | 19 | Fr 19.30 | letztmals Emilia Galotti |
| Sa 19.00 | letztmals in der Spielzeit Boris Godunow Em 9 L 10 * | 20 | Sa 19.30 | letztmals Der Jasager und Der Neinsager |
| So 19.30 | letztmals La Traviata | 21 | So 19.30 | Ballett 3mal Strawinsky, Janáček, Bartók |
| Di | Keine Vorstellung. Vorber „Ein Menschentraum“ | 22 | Mo | Keine Vorstellung |
| Mi | Keine Vorstellung. Vorber „Ein Menschentraum“ | 23 | Di 19.30 | Der Diener zweier Herren |
| Do | Keine Vorstellung. Vorber „Ein Menschentraum“ | 24 | Mi 19.30 | Ballett 3mal J III 9 Bs 9 Strawinsky, Janáček, Bartók |
| Fr | Keine Vorstellung. Vorber „Ein Menschentraum“ | 25 | Do 19.30 | Ballett 3mal letztmals in der Spielzeit |
| Sa 19.30 | Uraufführung Hamel Ein Menschentraum M 9 * | 26 | Fr | Der Diener zweier Herren |
| So 19.30 | letztmals in der Spielzeit Eine Nacht in Venedig | 27 | Sa 19.30 | vorletztmals Der Diener zweier Herren |
| | | 28 | So 19.30 | letztmals Der Diener zweier Herren |

Anderungen vorbehalten

Theaterferien ab 29 Juni

Ende der Spielzeit 1981/82

Wahlmiegutscheine Ermäßigungsscheine und Gutscheine aller Art für 1980/81 bitten wir bis zum Ende der Spielzeit einzulösen. Übertragung in die Spielzeit 1981/82 ist leider nicht möglich.

Suche Einzelgarage

bzw. Unterstellmöglichkeit für Pkw in Beiseförth oder Malsfeld gegen Mietpreis.
Tel. 0 56 64 / 2 95, 17.00 - 19.00 Uhr.

Neue Hungersnot droht in Uganda.....



Die Not der Karamajong.....

Eine Arbeitsgruppe des Internationalen Hilfsfonds ist soeben aus Uganda zurückgekehrt. In der Region Karamoja sieht es schlimm aus. Eine neue Hungerkatastrophe droht über Land und Menschen hereinzubrechen. Dies ist die einmütige Meinung der IH-Mitarbeiter: „Die Hungersnot vom vergangenen Jahr könnte im Vergleich zu dem, was jetzt bevorsteht, gering erscheinen.“

Die verheerende Lage von 1980 führte zum Tod Zehntausender des ugandischen Volksstammes der Karamajong, hauptsächlich Frauen und Kinder. Dies war von der Welt mit Schrecken zur Kenntnis genommen worden. Die Augenzeugenberichte mit erschütternden Fotos von verhungerten Menschen riefen Entsetzen hervor. Die Aufmerksamkeit der Welt kam jedoch für Tausende zu spät; sie sind umgekommen.

In Uganda steht nun nach Lage der Dinge eine neue Hungersnot unmittelbar bevor. Der einzige Unterschied zum vergangenen Jahr ist, daß wir diesmal im voraus gewarnt sind. Die Welt hat von den Experten gehört, was in Karamoja droht.

Auf einer Konferenz des Nationalen Hilfskomitees für Uganda im Januar, an der auch Vertreter des IH teilnahmen, gaben die Beamten des UNO-Welternährungsprogramms (WFP) die Notwarnung, daß sich alle Hilfsorganisationen auf eine neue Hungersnot im April/Mai dieses Jahres vorbereiten sollten. Der Weltflüchtlingsexperte Edward Garadet erklärte dazu: „Schätzungsweise 400.000 Menschen im Karamoja-Gebiet von Uganda sind von der Gefahr des Verhungerns bedroht.“

Krieg, Verwüstung, Angst und Schwäche haben die Karamajong daran gehindert, die Felder in der Pflanzzeit zu bestellen. Frühestens Ende dieses Jahres gibt es die nächste Ernte. Dies kann zu einer „Katastrophenperiode“ führen, die sich von April bis Jahresende erstreckt. Während dieser Zeit werden 400.000 Menschen in Uganda weitgehend auf Lebensmittelnotvorräte angewiesen sein. Die Behörden im Lande und das Nationale Hilfskomitee für Uganda haben den IH und andere Organisationen dringend ersucht, sich auf diese Gefahr vorzubereiten.

Dies ist ein Wettlauf mit der Zeit. Die Hungersnot könnte sich diesmal noch verheerender auswirken, weil die Überlebenden der Katastrophe vom letzten Jahr durch Unterernährung sehr geschwächt sind. Sie haben keine Kraftreserven mehr. Ein IH-Mitarbeiter, der aus Karamoja zurückgekehrt ist, warnt: „Beeilt euch, denn wenn die Kinder zu sterben beginnen, ist es zu spät.“

Das ist richtig. Selbst wenn einem Kind, das sich bereits in einem fortgeschrittenen Stadium der Unterernährung befindet, schnell geholfen wird, ist es häufig schon zu spät. So manches Kind ist dann dem Tode geweiht, denn selbst wenn es etwas zu essen bekommt, kann es diese Nahrung bei fortgeschrittener Unterernährung nicht mehr verdauen.

Im letzten Jahr starben tausende Karamajong, weil die Hungersnot viele Hilfsorganisationen unvorbereitet traf. Diesmal darf es nicht zu einer solchen Katastrophe kommen. Ein freiwilliger Helfer sagte: „Wenn es im letzten Jahr eine Katastrophe gab, so könnte es in diesem Jahr einen Alptraum geben.“

Der Internationale Hilfsfonds hat auf den Appell der Behörden reagiert; er mobilisiert bereits seine Kräfte. Lebensmittel sind auf dem Weg in das bedrohte Gebiet. Sie werden dort

.....rettet

die Kinder der Karamajong!

gelagert und in Bereitschaft gehalten. Weitere Lastfahrzeuge werden angeschafft, um die Lebensmittel zu den Hungernden in die Dörfer zu transportieren. Eine Gruppe freiwilliger IH-Helfer wird aufgestellt.

Der Internationale Hilfsfonds bereitet ein konzentriertes Programm „Rettet Karamoja“ vor. Die Regierung in Kampala hat ihre uneingeschränkte Zusammenarbeit angeboten.

Der IH ist dabei, Verpflegungszentren einzurichten. Hier können die Hungrigen und Geschwächten etwas zu essen bekommen. In die abgelegensten und am schlimmsten betroffenen Dörfer werden Verpflegungsfahrzeuge entsandt. Um die Krankheiten bei den unterernährten und geschwächten Menschen zu bekämpfen, wird ärztliche Hilfe vorbereitet.

Der IH zieht Landwirtschaftsexperten hinzu, um die nächste Aussaat zu gewährleisten. Die Karamajong sollen in der Feldbestellung unterwiesen und zu Selbstversorgern gemacht werden. Der IH beschafft Saatgut und Hacken. Dies alles wird Zeit beanspruchen, ehe der Teufelskreis von Tod und Zerstörung durchbrochen ist. Das wird — so hofft man — im kommenden Jahr die Wende bringen, aber in diesem Jahr werden vielleicht trotz aller Anstrengungen Tausende nicht am Leben bleiben.

50 Mark genügen, um eine durchschnittliche Familie für ungefähr einen Monat zu ernähren.

100 Mark ernähren 20 Kinder für drei Monate.

1200 Mark sind ausreichend, um 2.500 Kinder mehrere Monate lang mit Lebensmitteln zu versorgen.

2000 Mark bedeuten Notrationen für 5.000 Menschen.

Neben dem IH-Langzeitprogramm mußte sofort ein Notspeisungsplan verwirklicht werden, um die Menschen über die bevorstehenden Krisenmonate hinwegzubringen. Im vergangenen Jahr sah man überall die aufgedunsenen Körper verhungerten Kinder mit bleistiftdünnen Armen und Beinen liegen. Die konzentrierte Kampagne des Internationalen Hilfsfonds soll das diesmal zu verhindern helfen, indem Hilfsgüter mit Seefracht und einer Luftbrücke nach Uganda geschafft und an Ort und Stelle für die kritische Periode bereitgehalten werden.

Im vergangenen Jahr schlug die Katastrophe unerwartet wie ein Unwetter zu, und für Tausende war es bereits zu spät, ehe die Welt sich der Lage in Uganda bewußt geworden war. Diesmal gibt es diese Entschuldigung nicht. Die Tragödie ist vorauszusehen. Alle Hilfsorganisationen sind gewarnt. Es sollen nicht wieder unzählige Kinder umkommen.

Bitte unterstützen Sie das Nothilfeprogramm des IH zur Rettung von Leben in Karamoja!

Bitte helfen Sie durch eine Spende mit, Lebensmittel, Medikamente und Hilfsgüter für die Luftbrücke nach Uganda bereitzustellen!

Bitte, versuchen Sie mit uns, die Kinder der Karamajong zu retten.

Ihre Spende — auch ein kleinerer Betrag — kann Menschen vor dem Verhungern retten. Ihre Spende kann auch den Ärzten des IH helfen, Kinder am Leben zu erhalten und die in ihrem geschwächten Zustand von Krankheit Befallenen zu behandeln.



**internationaler
hilfsfonds**

Brunnenstraße 73
6350 BN-Schwalheim
Telefon: (0 60 32) 39 01

Postscheckkonto Frankfurt/M., Konto-Nr. 13464-602

Dresdner Bank AG, Friedberg, Konto-Nr. 26492101

Bankleitzahl 500 800 00

TÜREN NIE MEHR STREICHEN

Durch die **PORTAS**-Kunststoffummantelung in vielen Holzdessins und Unifarben müssen **PORTAS**-renovierte **Türen und Rahmen** nie mehr gestrichen werden. So macht **PORTAS** Türen wie neu. Informieren Sie sich unverbindlich!

Alleinvertreter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Ederetal
Bad Wildungen-Hama-Kloster-Gemünden/W
PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau
Zum Roth 6 3587 Borchen 1 (Arnsbach)
Tel. 0 56 82-25 61



G. Kieselbach

Musikinstrumente aller Art, Noten

Großauswahl in Sakralorgeln.

| | | |
|--|---|---|
| 3507 Baunatal 1 Lindenallee 9-11 Ruf 0561/495804 | Klaviere Laufend Sonderangebote! Heimorgeln ab DM 350. | Klavier-, Orgel-, Akkordeon- Unterricht |
|--|---|---|

.....
Polstermöbel
aufarbeiten und beziehen
wird sich immer wieder lohnen.
Riesenauswahl in Bezugsstoffen.
Tel. 05 61 - 52 27 59 oder
ab 17 Uhr 52 48 75 - Brede
Polsterwerkstätten
3501 Niestetal-Sandershausen
Wolfsangerstr. 10
.....

Prospektverteiler gesucht

Telefon 0 56 61 / 16 60
täglich von 8.00 - 12.00 Uhr

Privatmann sucht altes
Bauernhaus oder **Resthof**
auch stark renovierungsbedürftig, zu kaufen (oder Rentenbasis).
Tel. 0 66 93 - 83 41

Danksagung - Statt Karten

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Anneliese Gerhard
geb. Ebert

ihr Mitgefühl in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden bewiesen sowie sie auf ihrem letzten Weg begleiteteten, danken wir recht herzlich. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Simon für seine trostreichen Worte, Schwester Rosemarie für ihre Hilfe und Herrn Dr. Hauser für seine medizinische Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Fritz Gerhard

Malsfeld, im Juni 1981

GRABMALE und EINFASSUNGEN



aus Marmor, Granit, Betonwerkstein
poliert oder handwerklich bearbeitet
Preisgünstige und schnelle Lieferung auf alle Friedhöfe

THEO HARTMANN

• Steinmetzmeister •
3508 Melsungen,
Kasseler Str. 49
Telefon 0 56 61 / 25 65

Besichtigen Sie unsere große Ausstellung oder rufen Sie uns zu einer Beratung an, wir holen Sie auch unverbindlich zu einem Besuch ab

Bauschlosserei Franz Singer

(Schlossermeister)
Felsberg-Bauern

Kunstschmiede- und Schmiedearbeiten jeder Art
Balkongeländer, Zäune, Tore usw.
sowie Haustürvordächer aus Aluminium.

Telefon 0 56 62 / 32 16, täglich ab 16 Uhr, Samstag ab 9 Uhr

Neueröffnung unserer Großgeräte-Abteilung!



Washmaschinen, Wäscheschleudern, Bügelmaschinen, Kühltruhen, Gefrierschränke, Elektroherde, Kohleherde, Beistellherde, Heißwasserboiler, Staubsauger

Aus unserem Eröffnungsangebot!

| | |
|---|---|
| AEG-Wäscheschleuder 12 ltr. Trommelinhalt, 2800 U/min, Schwebelagertrieb nur 249.90 | AEG-Wäschetrockner 4,5 kg Fullgewicht zeitig gesteuerte Trockenprogramme nur 689.90 |
| AEG-Elektroherd Weißblech-Bratofen, 5-Platz, vollautom. 2-Brotbacker, stellen nur 749.- | AEG-Waschvollautomat 4,5 kg Fullgewicht, stufenlose Temperaturwahl, variable Schleudern nur 949.- |

Besonders preiswerte Ausstellungsstücke

| | |
|---|--|
| AEG-Elektroherd Weißblech-Bratofen, 5-Platz, vollautom. 2-Brotbacker, stellen nur 390.- | AEG-Waschautomat 5 kg Fullgewicht, 4-Platz, programmierbare, variable Schleudern statt 1590 - nur 1190.- |
|---|--|

Abholpreise - Verkauf solange der Vorrat reicht!
Preise incl. MwSt



BAUMARKT MELSUNGEN

Telefon 05661/6031-34
Täglich geöffnet von 7.00-18.00 Uhr - Samstags von 7.00-12.00 Uhr

Baumarkt aktuell Baumarkt aktuell Baumarkt a

Wir machen Sie zum SB-EIGENHEIM-Besitzer

Durch Eigenleistung auch ohne, oder mit wenig Eigenkapital möglich

ab DM 59.310,- mit Keller



Wir bieten: Komplettbausätze mit Keller, Planung, Bauleitung, Lieferung + Finanzierung aus einer Hand. 10 Grundtypen mit über 100 Varianten oder Planung nach Ihren Wünschen. Information + Katalog kostenlos

FSB-EIGENHEIM-Vertrieb GmbH
3507 Baunatal 1 (Altenbauna)
Am Goldacker 5, Tel. 0561-494170

Nutzen Sie Ihre Freizeit, denn sie ist der Ersatz für das u.U. fehlende Eigenkapital

Sparen Sie damit ca. 40% der Baukosten, das sind bei einem 100 qm-Haus bis zu **DM 85.000,-**

Günstige Finanzierung, z.B. ab DM 709,- monatlich Belastung für DM 100.000,- Darlehen, darum **Schnell wie Profis**

Selberbauen mit **YTONG**



Unsere Musterhäuser sind auch am Wochenende geöffnet.

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben!

An OKAL 3216 Seibtemmenhof 2 S-Straßen Sie mit

OKAL Hausmarkt 9 DM 45,00

oder direkt über Karte und Katalog

Öffnungszeiten: mo.-fr. 9-18 Uhr, sa., so., feiertags 10-18 Uhr.

3501 Fuldastr. 1/
Kassel
Wohnstadt der
Straßen (B 3)
OT Immershausen
Tel. 0561 812001 02
13 Musterhäuser

OKAL

3578 Schwalmstadt 2
1. Zahnradstr. 14/16
A 4 Schwenkhaus
Tel. 0561 4120
12 Musterhäuser

Der bessere Weg zum eigenen Haus

EURO HAUS

Monatlich Belastung ca. DM 985,-

10 Jahre Erfahrung im Vertrieb!

Mit Keller ab DM 199.990,-

Winkelbungalow 139.965,-

Ihr Traumhaus, 103 qm Wohnfläche ab 139.965,- DM

4 Zimmer Küche Bad Gäste-WC • 200 Häuser zum Extrapreis • ab Oberkante Kellerdecke schlüsselfertig Satteldach 25 • zum Selbstausbau ab 91.995,- • Grundstückservice und Finanzierung sind für uns selbstverständlich • Sie zahlen erst bei Hausübergabe •

EURO Haus Verkaufsbüro 35
3507 Baunatal 1, Am Goldacker 5, Tel. 0561-494120

Der bessere Weg zum eigenen Haus

NEU

Das Familienhaus zum attraktiven Preis!

Mit diesem neuen Haus macht es Ihnen die NEUE HEIMAT möglich, trotz steigender Baupreise, hoher Hypothekenzinsen und Bauland-Knappheit zu bauen. Damit Ihnen die Preise nicht noch mehr davonlaufen.

NEU! Das Familienhaus - solide und zum grundehrlichen Preis: Schlüsselfertig zum garantierten Festpreis von DM **125.400,-** (ab O.K.)

Das Haus mit dem idealen Grundriß: 100qm Grundfläche auf einer Ebene! 4 Zimmer, Küche und Bad. Energiesparender Vollwärmeschutz weit über Norm. Drei-Scheiben-Isolierverglasung. Hochmoderne Zentralheizungsanlage.

Ein neues Beispiel aus dem umfangreichen Fertighaus-Programm der NEUEN HEIMAT.

Informieren Sie sich auch über unser reichhaltiges Grundstücksangebot und über individuelle Finanzierungsmöglichkeiten.

Grundstücke

in Kassel-Niederzwehren, Baunatal-Altenritte, Fritzlar und Bad Sooden-Allendorf.

Besichtigen Sie unser Musterhaus in Kassel-Lohfelden, Straße am Stadion, Samstag und Sonntag 14.00-18.00 Uhr, oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin.

Information

und Beratung: Herr Gundlach, Tel. 05 61 / 51 24 59 oder Herr Schnasse, Tel. 05606/7377

NEUE HEIMAT SÜDWEST

NEUE HEIMAT FERTIGHAUS
Abt. 36 FH, Hamburger Allee 2-10
6000 Ffm, Tel. 06 11 / 79 04 441

Dieses Haus wurde selbst gebaut. Mit EVG.

Selbst gebaut!




Ytong-Bausatz, einschl. Keller, Werkzeug, Bauleitung, Betreuung durch Bauleiter, Einbau von Türen, Fenstern und Treppen, Richten des Dachstuhls durch EVG, einschließlich Ausbausatz: DM 136.000,-

EVG-Haus, Gottinger Straße 84
3412 Norten-Hardenberg
Telefon (05503) 1051/52

Das Haus zum Selbstbauen

BBH Mitglied im Bundesverband Bausatzhäuser

Wir suchen laufend Baugrundstücke

massiv, wärmedämmend, solide YTONG-Bauweise.